Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 73 (2011)

Heft: 10

Rubrik: SVLT

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DV: alles für die moderne Berufsorganisation

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik in Sursee stand im Zeichen neuer Statuten. Aus dem breit angelegten Denkprozess, der mit der Ausarbeitung derselben verbunden war, geht der Verband gestärkt hervor. Er wird neu von einem neunköpfigen Vorstand geleitet – weiterhin unter der bewährten Führung von NR Max Binder.

Ueli Zweifel

Der zweitägige Anlass im Campus Sursee mit verschiedenen Besichtigungen und einem gelungenen Abendprogramm wurde vom Vorstand des Luzerner Verbands für Landtechnik unter der Leitung seines Präsidenten Anton Moser, BBZN Schüpfheim, perfekt organisiert.

Die Begleitpersonen hatten die Gelegenheit, das Grastrocknungs- und Pelletierwerk Bürli, Alberswil, und den Gutsbetrieb beziehungsweise das Schweizerische Agrarmuseum Burgrain zu besichtigen. Sehr lehrreich war im Weiteren eine Stadtführung in Sursee.

Ampeln auf Grün

Schon am Vorabend wurde es klar: An seiner 135. Sitzung sprang der Zentralvorstand über den eigenen Schatten und empfahl der Delegiertenversammlung vom 17. September 2011 in Sursee die neuen Statuten zur Annahme. Das Gremium des Zentralvorstandes, dem die Geschäftsführer und Präsidenten der Sektionen und der Fachkommissionen angehört hatten, wurde damit zugunsten eines zeitgemässen Entscheidungsprozesses in Regional- und Kaderkonferenzen ad acta gelegt.

Statt als «Geschäftsausschuss» bezeichnet sich nun das ausführende Organ des Verbandes schlicht als «Vorstand». Dieser bekommt durch die neuen Statuten zusätzlichen Schub, denn für die Wahl in den Vorstand wird weniger die Verankerung in einer Sektion ausschlaggebend sein, sondern mehr das persönliche Leis-

tungs- und Eignungsprofil der Kandidierenden für die Sache des SVLT. Von den neuen Möglichkeiten der Wählbarkeit in den Vorstand wurde umgehend auch Gebrauch gemacht.

Dank der Erhöhung des Zentralkassenbeitrags vor zwei Jahren und durch die Generierung eigener finanzieller Mittel erzielte der SVLT ein sehr gutes Rechnungsergebnis 2010. So resultierte bei Einnahmen von 2,2 Mio Franken ein Rechnungsüberschuss von fast 100 000 Franken.

Bezüglich Arbeitsprogramm 2011/12, so betonte der Direktor Willi von Atzigen, wolle man die Informationstätigkeit noch intensivieren. Auch die Aktivitäten im Bereich der Interessenvertretung und Beratung sowie bei den Dienstleistungen und bei der Weiterbildung sollen über mehrere Jahre einen Ausbau erfahren, führte er aus.

Die politische Note

In seiner Begrüssungsansprache streifte Max Binder aktuelle Grossereignisse, die europa- und weltweit Schlagzeilen machten. Die Weltbevölkerung nehme rasant zu und so habe sich der Kampf um die Ressourcen wie Wasser, Energie und Ackerland weltweit verstärkt. Auch die grosse Zuwanderung in die Schweiz sei Ausdruck des Verlangens nach Wohlergehen in einem intakten und sicheren Lebensraum.

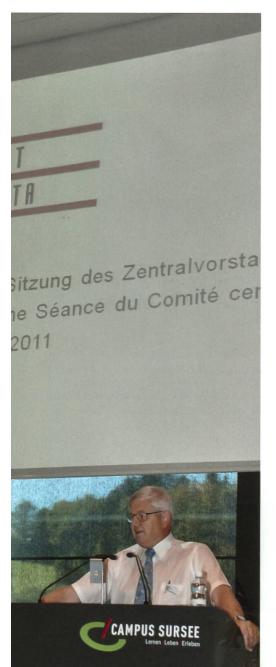
Als ein Hauptproblem erweist sich der enorme Druck auf das Landwirtschafts-



land. Vorab junge Leute hätten zudem Angst um ihre Sicherheit, um den Arbeitsplatz und wegen der hohen finanziellen Belastungen für die Zukunftssicherung. Die Politik tue gut daran, dies sehr ernst zu nehmen. «Offene Grenzen bedeuten Gegenverkehr. Sie sind keineswegs einseitig nach aussen gerichtet», konstatierte Max Binder. «Ein Agrarfreihandel mit der EU kommt für mich nicht infrage», unterstrich er dezidiert.

Statutenrevision

Ein breit angelegter Prozess über mehrere Jahre begleitete die Ausarbeitung neuer



Denkwürdiger Moment: Der SVLT Präsident eröffnet die 135. und letzte Sitzung des Zentralvorstandes.

(Bilder Dominik Senn)



Neues Schulungsangebot: Direktor Willi von Atzigen informiert über den neuen Staplerkurs, den der SVLT vorerst im Staplerzentrum von Marly FR durchführt. Siehe Seite 10.



«Mögen die neuen Statuten auf allen Stufen des SVLT einen kräftigen Neuanfang bedeuten und viel kreative Energie freisetzen», gab der Vizepräsident Auguste Dupasquier mit auf den Weg.

Statuten. Die Fäden über Bestandesaufnahme, Zielsetzungen und Durchführung der Revision wurden dabei in einer Arbeitsgruppe unter Leitung des SVLT-Vizepräsidenten Auguste Dupasquier zusammengehalten – und weitergesponnen. Daraus resultierte ein Grundgesetz, das neuen Gegebenheiten Rechnung trägt und flexibel auf zukünftige Entwicklungen im Verbandsgeschehen Bezug nehmen kann.

Hauptmerkmale der neuen Statuten:

- Die neuen Statuen nehmen Abschied vom Gremium des Zentralvorstandes.
- Dafür sollen zuhanden des neuen

Vorstandes und der Delegiertenversammlung als obersten Gremiums Regional- und Kaderkonferenzen als Diskussionsforen gefördert werden.

- Die Verbandsstrukturen sehen noch drei ständige Fachkommissionen zu Weiterbildung, Information und Dienstleistungen vor.
- Nebst den Sektionen können neu auch Fachverbände Mitglied beim SVLT sein.
- Neu wird eine Geschäftsprüfungskommission mit weitreichenden Kompetenzen ausgestattet. Sie erstellt zuhanden der Delegiertenversammlung einen Bericht.

Die neuen Statuten sind von der Delegiertenversammlung diskussionslos verabschiedet und mit Akklamation in Kraft gesetzt worden.

Neuer Vorstand mit starker Westschweizer Beteiligung

Im Zuge der neuen Statuten standen sowohl im Vorstand als auch betreffend neue Geschäftsprüfungskommission Gesamterneuerungswahlen an.

In ihrem Amt bestätigt wurden NR Max Binder, Präsident, und Vizepräsident Auguste Dupasquier. Neu in den neunköpfigen Vorstand gewählt wurden die Sek-

tionspräsidenten Pasqual Furer, Staufen (AG), und Ueli Günthardt, Landquart (GR). Zudem stellten sich Bernard Nicod, Granges-près-Marnand (VD), und André Steiner, Fenin (NE), erfolgreich zur Wahl. Bernard Nicod ist in verschiedenen Fachverbänden tätig und gehört dem Vorstand des Schweizerischen Bauernverbandes an. André Steiner, Betriebsleiter auf einem Mutterkuhhaltungsbetrieb im Valde-Ruz, ist seit vielen Jahren in seiner Neuenburger Sektion und beim SVLT sehr aktiv. Als Vorstandsmitglieder bestätigt wurden Klaus Benzikofer, Einigen (BE), Fritz Hirter, Safenwil (AG), und Willi Zollinger, Watt (ZH).

Der Geschäftsprüfungskommission gehören an: Felix Dürig, Niederbüren (SG), Walter Bossard, Pfäffikon (ZH), und Konrad Flury, Halten (SO).

Netzwerk

In seiner Grussadresse an die Versammlung verwies der SBV-Präsident Hansjörg Walter auf die gute Zusammenarbeit



Neue Zusammensetzung des SLVT-Vorstandes von links, NR Max Binder, Präsident, André Steiner (NE) neu, Fritz Hirter (AG); Klaus Brenzikofer (BE), Ueli Günthardt (GR) neu, Auguste Dupasquier (FR), Bernard Nicod (VD) neu. Es fehlen die Vorstandsmitglieder Pascal Furer (AG) neu und Willi Zollinger (ZH). Zweiter von links: Willi von Atzigen. Bild Josef Kottmann, BauernZeitung

Kleine Umfrage

Die Schweizer Landtechnik hat ein neues Layout erhalten. Man kann es als positiv werten, wenn das offenbar kaum aufgefallen ist. Am Rande der Delegiertenversammlung wurden einige Stimmen zur Verbandszeitschrift eingefangen.

Bernard Nicod (VD)

Gegenüber früher gibt es im neuen Magazin vermehrt Artikel, die stark in die Tiefe gehen. Leider habe ich wenig Zeit, immer alles lesen zu können. Das neue Erscheinungsbild führt auf



eine didaktische Art in die Themen ein, die Tabellen erscheinen prägnant und übersichtlich. Das Blatt hat an Qualität gewonnen.

Andreas Schwab

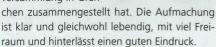
Als Werbeleiter kann ich mit anderen Blättern vergleichen und kann sagen, die Schweizer Landtechnik kommt modern, übersichtlich und attraktiv daher. Ich schätze auch die in-



haltliche Qualität. Das erleichtert natürlich meine Arbeit, Inserenten zu gewinnen.

Bernard Stähli (NE)

Mir fiel das neue Erscheinungsbild deshalb auf, weil ein Mitglied des Organisationskomitees in Neuchâtel eine Broschüre als Erinnerung an unsere Delegiertenversammlung in Gren-



Lukas Vock (AG)

Als Vorstandsmitglied der Aargauer Sektion erhebe ich an unser Verbandszeitschrift den Anspruch, dass sie kurz und bündig und trotzdem informativ über Landtechnik berichtet, denn



bei den meisten Lesern ist die Zeit dafür kurz bemessen. Ich habe bei der neuen Ausgabe fast keine Veränderung bemerkt. Das heisst für mich, dass die Neuerung gut gemacht wurde. Krempelt man alles um, verärgert man die Leute bloss.

Beat Ochsenbein (SO)

Mir fiel sofort auf, dass die neue *Schweizer Landtechnik* dicker geworden ist. Das allein ist noch kein Qualitätsmerkmal. Ich finde jedoch, dass auffällig viele informative Themen behandelt worden sind, die



eine grosse Bandbreite der Landtechnik abdecken. Die meisten Artikel gehen auch genügend in die Tiefe – weiter so!

Urs Begert (BE)

Als ehemaliges Geschäftsausschuss-Mitglied war ich bekannt als einer, der die Schweizer Landtechnik kritisierte. Das neue Kleid der Zeitschrift ist ansprechend und muss den Vergleich mit Blättern wie Profi



und UFA-Revue nicht scheuen. Wichtig scheint mir, dass jede Ausgabe einen roten Faden besitzt, die Beiträge praxisbezogen sind und in praktische Tipps münden. zwischen seiner weitverzweigten Berufsorganisation und dem SVLT. Er vertrat insbesondere die Ansicht, wie berechtigt und wichtig es sei, dass Lohnunternehmen im Rahmen der Revision des Raumplanungsgesetzes als Teil der Landwirtschaft anerkannt werden, damit sie sich in der Landwirtschaftszone entfalten können. Eine gute Mechanisierung sei für eine gesteigerte Produktionsbereitschaft der Landwirtschaft von entscheidender Bedeutung

Eine weitere Grussbotschaft überbrachte der BUL-Geschäftsführer Ruedi Burgherr: Die Zusammenarbeit sei insbesondere im Bereich «Strassenverkehr» hervorragend, führte er aus und gab zu bedenken, Unfallverhütung sei nicht für die anderen, um etwas provokativ anzufügen: «Unfälle sind für die Versicherungen Umsatz.»

Robert Kaufmann als Leiter des Bereichs Agrartechnik an der Agroscope ART dankte seinerseits für die gute Zusammenarbeit und die SVLT-Impulse für aktuelle Forschungsprojekte und namentlich auch betreffend ART-Traktortests. Diese hätten durch die Kombination von Leistungs- und Abgasmessungen international einen besonderen Stellenwert.

Last but not least ergriff auch der Chefredaktor des *Schweizer Bauer* Ruedi Haudenschild das Wort. Wichtige Berührungspunkte würden sich über die gemeinsame Inseratenakquisition für den *Schweizer Bauer* und die Verbandszeit-

Eckdaten

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 7. September 2012 auf Einladung der Aafgauer Sektion in Lenzburg statt

Bekannt ist im Weiteren das Datum einer Kaderkonferenz am 4. April 2012 sowie das Datum der nächsten Schweizer Meisterschaft im Geschicklichkeitsfahren: Dieses findet auf Einladung der Sektion Jura am 26. August 2012 statt. Im Weitern sei die Schweizer Meisterschaft im Wettpfügen erwähnt. Diese gelangt am Mitte August 2012 in Rafz zur Austragung.

schrift ergeben und auf redaktioneller Ebene zum Beispiel bei der Herausgabe der Sonderhefte «Traktor des Jahres» und demnächst «Kühe des Jahres».

Mit dem Dank an das Luzerner Organisationskomitee und an die Sponsoren des Anlasses sowie auch an das stets zuvorkommende Team des SVLT-Zentralsekretariates konnte der Präsident die diesjährige Delegiertenversammlung schliessen. Nachdem die Hausaufgaben gemacht worden waren, war diese geprägt von viel positiver Aufbruchsstimmung auf allen Ebenen der Berufsorganisation, wozu sicher auch der neue grosszügige Auftritt der Schweizer Landtechnik beiträgt.

Ehrenmitglieder 2011

Thomas Hausheer, Steinhausen ZG, war von 1996 bis 2010 Geschäftsführer in der Sektion Zug. Er dankte für die spannende Zeit und die vielen Kontakte beim SVLT, dessen Wirken er sehr engagiert und



kritisch begleitete. In seiner Amtszeit kam es zum Attentat im Zuger Kantonsparlament, dem der damalige Präsident Kari Gretener zum Opfer fiel.

Bernhard
Neukomm,
Guntmadingen
SH, diente seiner
Sektion von 1985
bis 2011 und
gehörte von 1988
bis 2005 der
Fachkommission 1
an. Nachdem er
betreffend
Beitragserhöhung
sehr skeptisch



gewesen ist, konnte sich Bernhard Neukomm nun von deren Notwendigkeit überzeugen.

Ruedi Hunger, Maienfeld GR, war von 1995 bis 2003 Bündner Sektionspräsident und übte Tätigkeiten in den Fachkommissionen 4 und 6 aus; ausserdem gehörte er von 2004 bis 2011 dem Geschäftausschuss an. Nunmehr



finden wir ihn bekanntlich als Redaktor in den Spalten der Schweizer Landtechnik.

Josef Meyer, Jussy GE, diente dem SVLT von 1998 bis 2010 als Präsident der Fachkommission 6 (Redaktionskommission) und war von 2004 bis 2011 im Geschäftsausschuss. Er gab seiner Freude über die positive



Entwicklung bei der Verbandszeitschrift Ausdruck und wünschte dem SVLT zugunsten seiner Mitglieder alles Gute.



Prächtige Ambiance beim Schweizerischen Agrarmuseum Burgrain: Der Luzerner Sektionspräsident Toni Moser (rechts) im Gespräch mit Ruedi Haudenschild vom *Schweizer Bauer* sowie mit Ruth und Ruedi Burgherr (BUL).

CZV – Kursangebote 2011/2012

Obligatorische Weiterbildung für LKW-Fahrer



Wer über einen Führerausweis Kategorie C oder C1 (Motorwagen über 3,5 t) verfügt, ist nach Chauffeuren-Zulassungsverordnung CZV verpflichtet, innerhalb von fünf Jahren 35 Stunden (5 Tage) obligatorische Weiterbildung nachzuweisen.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch

ARV1/DFS 1 Tag, Fr. 275.- (Nichtmitglieder 295.-) Die Teilnehmenden üben den Umgang mit dem «digitalen Fahrtenschreiber», gemäss neuster Arbeits- und Ruhezeitverordnung.

Riniken AG Di., 01.11.2011 Mi., 23.11.2011 Fr., 06.01.2012 Mi., 01.02.2012 Fr., 24.02.2012

Wülflingen ZH Mo., 19.12.2011 Pfäffikon SZ

Mo., 28.11.2011 Hohenrain LU

Do., 01.12.2011

□ ARV □ Ladungssicherung □ Erste Hilfe

Zollikofen BE Di., 20.12.2011

Landquart GR Di., 14.02.2012

Moudon VD Fr., 04.11.2011 Mo., 16.01.2012

Ladungssicherung 1 Tag, Fr. 295.- (Nichtmitglieder 320.-) In Theorie und Praxis werden die Grundlagen für das korrekte Beladen und Sichern ausgewählter Güter erarbeitet.

Riniken AG Fr., 11.11.2011 Mi., 07.12.2011 Mi., 25.01.2012 Do., 02.02.2012

Erste Hilfe

Wülflingen ZH Do., 08.12.2011 Fr., 09.12.2011

Pfäffikon SZ Mo., 20.02.2012

Hohenrain LU Do., 08.03.2012 Zollikofen BE Mi., 21.12.2011 Do., 22.12.2011

Landquart GR Fr., 27.01.2012

1 Tag, Fr. 295.- (Nichtmitglieder 320.-)

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort, die lebensrettenden Sofortmassnahmen und das Wiederbelebungsgerät «Automatisierter Externer Defibrillator» kennen.

| Riniken AG | Wülflingen Zh |
|---|--------------------------------|
| Mi., 16.11.2011 | Mo., 09.01.201 |
| Di., 13.12.2011 Do., 26.01.2012 Mi., 08.02.2012 | Pfäffikon SZ |
| | Mo., 23.01.201 Hohenrain LU |
| | Do 09 02 201 |

Zollikofen BE Do., 19.01.2012 Landquart GR

Mi., 15.02.2012 Moudon VD Mi., 09.11.2011 Di., 17.01,2012

Unfall/Brand 1 Tag, Fr. 395.- (Nichtmitglieder 420.-)

Die Teilnehmenden erarbeiten in Theorie und Praxis die Grundlagen für das sichere und unfallfreie Fahren im Strassenverkehr. Der Berufsfahrer als Vorbild. Richtiges Verhalten in Strassentunnel. Korrektes Verhalten bei Verkehrsunfällen und Fahrzeugbränden.

| Riniken AG | Wülflingen ZH | Zollikofen BE |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Do., 03.11.2011 | Di., 22.11.2011 | Di., 06.12.2011 |
| Di., 10.01.2012 | Mo., 23.01.2012 | Fr., 10.02.2012 |
| Mi., 29.02.2012 | Pfäffikon SZ | Landquart GR |
| | Mi., 14.12.2011 | Mo., 14.11.2011 |
| | Hohenrain LU | Mo., 30.01.2012 |
| | Fr., 23.12.2011 | |

Kursanmeldung CZV

| ankreuzen: 🗖 Unfall, Brand 🗖 Mod | erne Fahrzeugtechnik | |
|--|----------------------|--|
| Kursort: | Kursdatum: | |
| Name: | Vorname: | |
| Strasse: | Nr.: | |
| PLZ: Ort: | | |
| Telefon: | Natel: | |
| E-Mail: | × | |
| SVLT-Mitglied-Nr.: | Geburtsdatum: | |
| ☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied | | |
| Nummer des Führerausweises (Feld 5 au | uf dem FAK): | |

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Unterschrift:

Einsenden an: SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch

Moderne Fahrzeug-

technik 1 Tag, Fr. 320.- (Nichtmitglieder 345.-)

Wer ein Fahrzeug sicher führen, den Verschleiss und den Treibstoffverbrauch möglichst gering halten und Fehlfunktionen vermeiden will, muss die technischen Merkmale und die Funktionsweise der Sicherheitsausstattung kennen, ebenso die je nach Fahrzeug unterschiedlichen technischen Optionen.

| Landquart GR | Kloten ZH | Emmen LU |
|-----------------|-----------------|---------------------|
| Di., 13.03.2012 | Mo., 07,11.2011 | Di., 29.11.2011 |
| Mi., 14.03.2012 | Mi., 11.01.2012 | Schönbühl BE |
| Schaffhausen | Othmarsingen AG | Mo., 05.12.2011 |
| Mi., 22.02.2012 | Fr., 18.11.2011 | Fr., 20.01.2012 |
| St.Gallen | Do., 16.02.2012 | Echandens VD |
| Do., 15.12.2011 | Pratteln BL | Mo., 06.02.2012 |
| Mo., 19.03.2012 | Fr., 25.11.2011 | Di., 07.02.2012 |
| | | |

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen und Bescheinigung.

Änderungen vorbehalten.

Fahrkurse

Fahrkurs G40

Der Fahrkurs G40 kann nach bestandener Führerprüfung Kat. F/G besucht werden. Er wird im Führerausweis eingetragen und berechtigt ab dem 14. Altersjahr zum Lenken von landwirtschaftlich immatrikulierten Traktoren und Ausnahmefahrzeugen bis 40 km/h. Die maximal fünf Teilnehmenden pro Kurs (zwei Tage mit 20 Lektionen) erleben eine intensive Schulung und eignen sich eine solide Fahrpraxis an. Die Kursinstruktoren sind Lastwagenfahrlehrer mit einer speziellen Aus- und Weiterbildung für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge.

Zum Kurs erforderlich:

Führerausweise Kat. F/G

Erster Kurstag: Traktor (30 oder 40 km/h) mit Fahrerschutz (Fahrzeugausweis, Abgaswartungsdokumente nicht vergessen)

Zweiter Kurstag: Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger

Kursgebühr: CHF 550.–, abzüglich Rückerstattung von CHF 100.– durch den Fonds für Verkehrssicherheit Eine frühzeitige Anmeldung für den passenden Kursort und das passende Kursdatum lohnt sich. Die Kursbestätigung zum G40-Fahrkurs gilt als Ausweis, mit dem ein 40-km/h-Traktor (ohne Anhänger) zu Übungszwecken für die Dauer von einem Monat gefahren werden darf.

Wer den G40-Fahrkurs erfolgreich besucht hat, erhält von der Vaudoise Versicherung einen Bon im Wert von CHF 100.– (Gültigkeitsdauer zwei Jahre). Dieser kann beim Abschluss einer Motorfahrzeughaftpflichtversicherung für sich selbst oder für ein anderes Familienmitglied im gleichen Haushalt eingelöst werden.

Bedingungen: Die Bestätigung über die Durchführung eines ausgewählten Kurses und die Rechnungen werden zwei Wochen vor dem ersten Kurstag verschickt. Bei Abmeldung von weniger als 14 Tagen vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.–erhoben. Nichterscheinen am Kursberechtigt den SVLT, das volle Kursgeld zu verlangen.

Kursorte und Kursdaten 2011

Bazenheid SG 03.11+08.11

Biberbrugg SZ 27.10+31.10

Bulle FR

06.10+10.10 10.11+14.11

Corcelles-près-Payerne VD 27.10+01.11

Courtételle JU 06.10+12.10

Düdingen FR 13.10 + 18.10

Frauenfeld TG

20.10+31.10 03.11+08.11

Gossau ZH 13 10+18 10

Hohenrain LU

20.10+25.10

Ilanz GR 13.10+18.10

Landquart GR

14.10+19.10

Langnau i.E. BE 06.10 + 11.10 27.10+01.11

Lindau ZH

20.10 + 25.10

Lyss BE

20.10+25.10 Lyssach BE

13.10+ 18.10 20.10+25.10

17.11 + 22.11

Mettmenstetten ZH

10.11 + 14.11

Niederurnen GL

27.10 + 02.11

Nyon VD 17.11+22.11

Oensingen SO

03.11 + 08.11

Salez SG

10.11 + 15.11

Schöftland AG

27.10+31.10

Schwarzenburg BE

21.10+26.10

Schwyz SZ 06.10+11.10

Sissach BL

06.10+11.10 03.11+08.11

Sitterdorf TG

13.10+18.10 24.11 + 29.11

01.11 + 07.11

Sursee LU 27.10 + 31.10

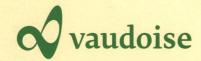
27.10 + 31.10

Andere Kursorte:

Aarberg BE, Brunegg AG, Bülach ZH, Claro TI, Interlaken BE, Kägiswil OW, La Sarraz VD, Les Hauts-Geneveys NE, Marthalen ZH, Moudon VD, Saanen BE, Sion VS, Tramelan BE, Tuggen SZ, Visp VS, Willisau LU, Zweisimmen BE,

Zwingen BL





Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch





| Anmeldung | ahrkurs G40 - www.G40.ch | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|--|
| Kursort | Kursdatum | |
| Name/Vorname | | |
| Geburtsdatum | | |
| Adresse | | |
| PLZ, Wohnort | | |
| Telefon | Mobile | |
| Nummer des Führerausweises (Feld 5) | | |
| | | |
| Ich habe von den Tei | nahmebedingungen Kenntnis genommen. | |

Datum und Unterschrift

Unterschrift der Eltern oder des Lehrmeisters

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: info@agrartechnik.ch



Flurförder-Fahrzeuge 2012

Basisausbildung





Kursdaten

Kursnummer:

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Mitglied

Datum:

SVLT-Mitglied-Nr:

Anmeldung Staplerkurs

Cours 1 mardi 3 + 4 janvier 2012 français + mercredi Cours 2 jeudi 5 + 6 janvier 2012 français + vendredi, Kurs 3 Samstag + Montag, 7. + 9. Januar 2012 deutsch Kurs 4 Dienstag + Mittwoch, 10. + 11. Januar 2012 deutsch Cours 5 jeudi + vendredi, 12 + 13 janvier 2012 français Cours 6 samedi + lundi, 14 + 16 janvier 2012 français (max. 20 Personen)

Kursdatum:

Vorname:

Natel:

Geburtsdatum:

Am Centre de formation logistique in Marly FR finden ab Januar 2012 SUVA-anerkannte, zweitägige Staplerkurse statt. Es handelt sich dabei um eine Basisausbildung für Teleskop- und Gegengewichtsstapler.

Voraussetzungen: Mindestalter 18

Fahrpraxis mit Maschinen (Beispiel Traktoren)

Sicherheitsschuhe obligatorisch

Kursinhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Inbetriebnahme und Kontrollen
- Arten und Typen
- Richtig fahren und stapeln
- Kräfte am Stapler
- Tragkraftdiagramme
- Verhalten im Verkehr
- Besondere Einsätze

Kurskosten:

Preis pro Teilnehmer: CHF 715.-(Nichtmitglieder CHF 815.-).

Pausen und Mittagessen sind im Preis

inbegriffen

Kursort:

Centre de formation logistique

Route'de Fribourg 28 1723 Marly FR

Auf Anfrage werden 7 Stunden an die obligatorische

Chauffeuren-Weiterbildung gemäss CZV (ChauffeurZulassungsVerordnung) angerechnet (plus CHF 15.-).

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen: www.fahrkurse.ch

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

| Einsenden oder faxen an SVLT, Ausserdorfstrasse 31, |
|---|
| 5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01 |
| E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch |

☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde

Unterschrift:



> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

MAXWALD Forstgeräte – wir sind dabei beim internationalen FORST-EVENT 2011!

MAXWALD, ein Familienbetrieb aus Oberösterreich, erzeugt seit 40 Jahren Seilwinden und Forstgeräte. Praxistaugliche, wartungsfreie, bedienungsfreundliche und vor allem sichere Geräte, die weltweit verkauft werden.

Der wichtigste Forsttermin dieses Jahr steht noch bevor:

AUSTROFOMA (11.–13.10.2011, Nähe Graz, Österreich), www.austrofoma.at, das internationale, forstwirtschaftliche Ereignis des Jahres.

«Das Event im Jahr des Waldes»! Für uns als österreichischen Forstgeräteerzeuger ein MUSS. Alle Maschinen sind im praktischen Einsatz auf einem Rundkurs zu sehen. Ideal, um neue Kunden zu begeistern, aber auch um unsere weltweiten Kontakte zu pflegen», so Frau Mag. Elisabeth MAXWALD.

Dabei sind folgende MAXWALD-Geräte in Aktion zu sehen:

MAXWALD Traktor-Seilwinde Typ M2000-Premium mit Funk: Bodenzug, Arbeitslänge 80 m.



MAXWALD Kleinseilbahnsystem/komplettes Set mit 3-Punkt-Traktor, Seilwinde Typ 300XL (Option Mobile-Motor-Winde), kopfhoch, bergauf, Arbeitslänge 250 m.

MAXWALD Rückezange Typ Standard 1: Transport von der Seilbahn zum Lagerplatz.

Haben Sie Interesse an Direktimport/ Gebietshändler? Weitere Informationen erhalten Sie bei:

MAXWALD Maschinen, A-4694 Ohlsdorf Tel. 0043 7612 472190 info@maxwald.com



Werkstattkurse 2011/2012



Kurszentrum Riniken

Verlangen Sie die ausführlichen Kursinformationen bei:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT) Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, www.agrartechnik.ch zs@agrartechnik.ch, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01



Werkstattlehrgang K 25

Ausbildung in Schweisstechnik, Metallkonstruktionen, Wartungs- und Reparaturarbeiten an Maschinen, Traktoren K 25

25 Tage, CHF 2350.- (Nichtmitglieder CHF 2550.-)

- 5 Wochen intensive Praxis in der Werkstatt, aufgeteilt in 8 Module:
- MAG-Schutzgas- und Elektrodenschweissen
- Autogenschweissen, Schneidbrennen, Hartlöten
- Metallkonstruktionen nach eigenem Bedarf anfertigen
- Bremsen, Beleuchtung und Aufbauten von Anhängern reparieren oder umändern
- Bodenbearbeitungsgeräte, Futtererntemaschinen reparieren
- Gelenkwellen, Hydraulikzylinder und -leitungen reparieren
- Dieselmotoren/Traktoren/Hoflader warten und reparieren
- Fahrzeugelektrik reparieren und nachrüsten

Verlangen Sie den ausführlichen Kursbeschrieb.

14.11.-16.12.2011; 20.2.-23.3.2012

Schweissen

Schutzgasschweissen SMS 2 Tage, CHF 590.- (790.-)

MAG-Schweissen an Profilen von 3–8 mm und Blechen von 1–2 mm, in verschiedenen Positionen. Kenntnisse über Metalle, Drahtelektroden und Schutzgase. 27.–28.10.2011;

4.-5.1.2012; 7.-8.2.2012; 3.-4.4.2012; 7.-8.6.2012

Elektrodenschweissen SES 2 Tage, CHF 590.- (790.-)

Stahl in verschiedenen Stärken und Positionen schweissen. Kenntnisse über Metalle, Elektroden und Hartauftragschweissen.

3.-4.11.2011; 17.-18.1.2012; 29.-30.3.2012; 19.-20.6.2012

Autogenschweissen/

Hartlöten SAL 2 Tage, CHF 590.- (790.-)

Feinbleche und Röhren schweissen. Verzinkten Stahl, Kupfer und Messing hartlöten. Schneidbrenner bedienen für Schneiddicke bis 50 mm. 16.–17.11.2011; 22.–23.2.2012

Maschinen und Anhänger

Gelenkwellen und

Kupplungen LGW ⊠ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Schutzteile, Schieberohre, Kreuz- und Weitwinkelgelenke reparieren, Überlast- und Freilaufkupplungen prüfen und instand stellen. 2.12.2011; 9.3.2012

Pressen und Knüpfer LPK 🗵 1 Tag, CHF 240.- (340.-)

Messer schleifen, Kolbenführung und Synchronlauf der Antriebe einstellen. Knüpfereinstellung nach Zugspannungsmethode, Bindefehler beheben. 20.12.2011

Mähwerke und Aufbereiter reparieren LMA ⊠

1A ⊠ 2 Tage, CHF 440.- (640.-)

Scheiben- und Trommelmäher, Doppelmesserbalken reparieren. Lager ersetzen. Aufbereiter, Anbaurahmen und Schutzvorrichtungen instand stellen. 12.–13.3.2012

Werkzeuge schärfen und

härten WSH ⊠ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Metall- und Steinbohrer schleifen. Schärfen von Holzerwerkzeugen, Brennholzfräsenblättern, Hand- und Maschinenmessern. Schleifmittelwahl. 24.1.2012



Kommunal- und Gartenbaumaschinen

Unterhalt und Reparatur von Maschinen mit

Hydraulikanlagen MHR ⊠ 2 Tage, CHF 440.– (640.–)

Wartung der Hydraulikanlage an Minibagger, Radlader, Raupendumper. Gelenklager in Ausleger und Ladeschwinge ersetzen. Zylinder und Leitungen reparieren. Öllecks abdichten. Wartungsarbeiten am Motor. 10.–11.1.2012; 12.–13.6.2012

Unterhalt von Motorsensen, Kettensägen und

Heckenscheren MGK ⊠ 1 Tag, CHF 240.– (340.–)

Wartungsarbeiten am Motor. Pflege von Antriebswelle und Schwert. Schärfen der Kette, Mähscheibe, Heckenschere. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

25.10.2011; 16.2.2012; 27.3.2012; 5.6.2012

Unterhalt von Motorgeräten

mit 4-Takt-Motoren MRG 🗵 1 Tag, CHF 240.- (340.-)

Wartungsarbeiten an Benzin- und Dieselmotoren, Rasenmäher, Rasentraktor, Bodenfräse. Messer schärfen. Kommunalmähbalken einstellen. Störungen beheben. Stilllegung für die Winterpause.

20.10.2011; 12.1.2012; 14.6.2012

Unterhalt von Kettensägen

MSK X

1 Tag, CHF 240.- (340.-)

Ketten- und Schwertpflege, Motorservice und Vergaserregulierung, Störungen beheben, Seilstarter reparieren, Stilllegungsarbeiten. 6.1.2012

Traktoren und Hoflader

Dieselmotoren warten und

reparieren TDM 🗵

2 Tage, CHF 440.- (640.-)

Wartungs- und Reparaturarbeiten an Kühl- und Kraftstoffanlage. Einstellen der Ventile. Abdichten bei Ölverlust. Störungssuche an Starthilfe und Anlasser, Servicearbeiten zum Überwintern.

22.-23.12.2011; 15.-16.3.2012

Traktoren zur MFK-Nachprüfung

instand stellen TNP 🗵 5 Tage, CHF 950.- (1150.-)

Lenkung, Vorderachse, Bremsen, Kupplung und Beleuchtung instand stellen. Abdichten bei Ölverlust am Motor, Getriebe, Allradachse oder Hydraulik. 12.–16.12.2011; 19.–23.3.2012

Hoflader instand stellen

THL X

3 Tage, CHF 580.- (780.-)

Wartungsarbeiten an Motor und Hydraulikanlage. Öllecks abdichten. Reparaturarbeiten an Ladeschwinge und Anbaugeräten.

5.-7.12.2011

Elektrik und Beleuchtung

Fahrzeugelektrik EFZ 🗵

1 Tag, CHF 240.- (340.-)

Anhängerbeleuchtung nachrüsten und instand setzen, Richtungsanzeiger und Lichtanlage am Traktor reparieren. Störungen an Anlasser und Vorglühanlage beheben.

13.12.2011: 20.3.2012

Oldtimer restaurieren

Traktoren und Einachser TOZ ⊠

5 Tage, CHF 950.- (1150.-)

Einstell- und Abdichtarbeiten an Motor und Getriebe. Reparaturarbeiten an Vorderachse, Lenkung und Bremse. Elektrische Anlage und Beleuchtung instand stellen.

7.-11.11.2011; 30.1.-3.2.2012

Hydraulik

Hydraulikzylinder und -armaturen HFZ ⊠

1 Tag, CHF 240.- (340.-)

Wartung von Hydraulikanlagen, Zylinder reparieren, montieren von Stahlrohr- und Schlauchleitungen. Pumpen, Ventile, Hydromotoren.

1.11.2011; 14.2.2012

Hydraulische Anhängerbremsen

HAB X

2 Tage, CHF 440.- (640.-)

Einbauen und abstimmen vorbereiteter Bausätze an mitgebrachten Anhängern, Druckfässern und weiteren Anhängermaschinen.

29.-30.11.2011; 6.-7.3.2012



☑ Eigene Maschinen, Geräte und Werkzeuge können in den Kursen gewartet und repariert werden.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen: www.fahrkurse.ch

Kursanmeldung

Kurstyp (Buchstabenfolge)

Kursdatum Mitglied-Nr.

Name

Adresse

PLZ, Ort

Telefon Fax

E-Mail

Datum und Unterschrift

- ☐ Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied
- ☐ Ich bringe folgende Maschinen, Geräte mit zum Kurs:

Brief oder Fax an SVLT, Ausserdorfstrasse 31,

5223 Riniken,

Telefon 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01